



# **Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss**

zum 30. April 2021

## **AMF**

### **-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-**

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

**RCS-Nr. K1014**

Der vorliegende Bericht für den Umbrella-Fonds

**«AMF»**

umfasst folgende Teilfonds:

- Active Allocation
- Family & Brands Aktien
- Renten Welt

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	3
Management und Verwaltung	4
Bericht über den Geschäftsverlauf	5
<b>Teilfonds Active Allocation</b>	<b>15</b>
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	15
Währungs-Übersicht des Teilfonds	15
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	15
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	15
Vermögensaufstellung des Teilfonds	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	18
Vermögensentwicklung des Teilfonds	18
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	18
<b>Teilfonds Family &amp; Brands Aktien</b>	<b>19</b>
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	19
Währungs-Übersicht des Teilfonds	19
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	19
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	19
Vermögensaufstellung des Teilfonds	20
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	22
Vermögensentwicklung des Teilfonds	22
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	22

## Inhaltsverzeichnis

<b>Teilfonds Renten Welt</b>	<b>23</b>
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	23
Währungs-Übersicht des Teilfonds	23
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	23
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	23
Vermögensaufstellung des Teilfonds	24
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	26
Vermögensentwicklung des Teilfonds	26
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	27
Zusammenfassung des AMF	28
Anhang zum Jahresabschluss	29
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	33
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	36

## Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Mai eines jeden Jahres und endet am 30. April des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

## Management und Verwaltung

### **Verwaltungsgesellschaft**

LRI Invest S.A.  
9A, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)

### **Managing Board der Verwaltungsgesellschaft**

Utz Schüller  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 28. Februar 2021:  
Thomas Grünewald  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

### **Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft**

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)  
Global Head Financial Solutions  
Apex Fund Services  
London/Großbritannien

Thondikulam Easwaran Srikumar  
(Mitglied des Aufsichtsrats)  
Global Head Fund Solutions  
Apex Group Ltd.  
Hong Kong/China

Thomas Rosenfeld (bis zum 31. Mai 2021)  
(Mitglied des Aufsichtsrats)  
Mitglied des Vorstands  
Baden-Württembergische Bank  
Stuttgart/Deutschland

### **Investmentmanager**

AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
D-60329 Frankfurt am Main  
[www.amf-capital.de](http://www.amf-capital.de)

### **Verwahrstelle sowie**

**Register- und Transferstelle**  
European Depositary Bank SA  
3, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.europeandepositorybank.com](http://www.europeandepositorybank.com)

### **Zentralverwaltungsstelle**

bis zum 30. November 2020:  
LRI Invest S.A.  
9A, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)

seit dem 1. Dezember 2020:  
Apex Fund Services S.A.  
3, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.apexfundservices.com](http://www.apexfundservices.com)

### **Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg  
[www.mmwarburg.de](http://www.mmwarburg.de)

### **Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Republik Österreich**

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG  
Am Belvedere 1  
A-1100 Wien  
[www.sparkasse.at/erstebank/privatkunden](http://www.sparkasse.at/erstebank/privatkunden)

### **Zahlstelle in dem Großherzogtum Luxemburg**

European Depositary Bank SA  
3, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.europeandepositorybank.com](http://www.europeandepositorybank.com)

### **Vertriebsstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
D-60329 Frankfurt am Main  
[www.amf-capital.de](http://www.amf-capital.de)

### **Abschlussprüfer**

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg  
[www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

# Bericht über den Geschäftsverlauf

## Tätigkeitsbericht

AMF – Renten Welt zum 30.04.2021

### 1. Anlageziele und –strategie

Ziel der Anlagepolitik ist der Werterhalt und darauf aufbauend die Erzielung eines positiven Ertrags. Dazu soll an den globalen Rentenmärkten in diejenigen Anleihe-Sektoren investiert werden, die in einem sich ändernden Zinsumfeld sowohl attraktive Renditen als auch Kurspotenziale bieten. Gleichzeitig wird die Laufzeitenstruktur des Fonds der jeweiligen Zinssituation und der sich verändernden Bonitätsentwicklung angepasst und konstant überwacht.

Das Anlageteam der AMF Capital benutzt zur Qualitäts- und Bonitätskontrolle jeder Anlage die hauseigene Credit Datenbank Plus (CDP). Dort werden laufend interne sowie externe Research-Informationen eingepflegt, um Veränderungen in der Qualität der Emittenten frühzeitig zu erkennen. Die CDP hilft dem Portfoliomanagement nicht nur, frühzeitig auf Risiken zu reagieren, sondern auch die Chancen einer Verbesserung der Bonität rechtzeitig zu erkennen, um somit das erhebliche Kurspotenzial nutzen zu können.

Der Teilfonds AMF –Renten Welt verzichtet auf jeglichen Einsatz von Derivaten zur täglichen Steuerung des Portfolios oder den Versuch, kurzfristig Performance zu generieren. Vielmehr konzentriert sich das Portfoliomanagement auf eine strenge Auswahl von Staats- und Unternehmensanleihen sowie Anleihen aus dem Finanzsektor, die weltweit – jeweils aktuell – die besten Ertragschancen im Einklang mit dem jeweiligen Risiko bieten.

### 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum des Teilfonds AMF – Renten Welt wurde von der Entwicklung und den damit einhergehenden Folgen der Corona-Pandemie geprägt. Die bereits am 11. März 2020 von der WHO ausgerufene Pandemie durch die Atemwegserkrankung COVID-19 breitete sich zu Beginn des Berichtszeitraums weiter aus. Die Ansteckung mit dem Virus erfolgte durch Tröpfcheninfektion, insbesondere bei Aufenthalt in geschlossenen oder zu wenig gelüfteten Räumen. Das Robert Koch-Institut (RKI) konnte nicht ausschließen, dass eine Schmierinfektion durch kontaminierte Oberflächen ebenfalls zur Verbreitung des Virus beitragen.

In Deutschland wurde ein erster Lockdown am 16. März 2020 beschlossen und trat am 22. März 2020 in Kraft. Der Lockdown hatte Auswirkungen auf das öffentliche Leben und hatte zahlreiche Einschränkungen zur Folge. Diese betrafen z. B. die Schließung von Geschäften und die Absage von Versammlungen, auch Schulen und Kitas mussten schließen. Es wurde versucht durch ein Kontaktverbot die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Zu einer Lockerung kam es zum Beginn des Berichtszeitraums am 4. Mai 2020. Der Zeitraum von Januar 2020 bis Mitte Juni wurde vom RKI als erste Corona-Welle bezeichnet. Insgesamt entfielen von den mehr als 3,7 Millionen Corona-Fällen in Deutschland (Stand: 7. Juli 2021) 190.816 Fälle auf die erste Welle.

Die Konjunkturdaten brachen weltweit auf breiter Front ein, wohingegen die Arbeitslosenzahlen in die Höhe schossen. Besonders stark stieg die Arbeitslosenquote in den USA, hier wurde zum 30.04.2020 eine Arbeitslosenquote von 14,8% (diese lag am 31.12.2019 noch bei 3,6%) gemeldet. Die USA gehörte auch zu den Ländern, in denen sich das Virus besonders schnell und großflächig ausbreitete. In Deutschland kam die Wirtschaft durch die Corona-Lockdown-Maßnahmen nahezu zum Erliegen, das Bruttoinlandsprodukt (BIP) brach im zweiten Quartal um -9,7% ein. Die USA verzeichneten im selben Quartal einen Einbruch um -9,0% genauso wie Japan, die das Quartal ebenfalls mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung von -9,0% beendeten.

Die Pandemie und die Unsicherheit über die Auswirkungen des Lockdowns sorgten dafür, dass die Marktteilnehmer verunsichert waren und die „sicheren Häfen“ als Investition suchten. Zu Beginn des Berichtszeitraums verzeichnete die 10-jährige Bundesanleihe eine Rendite von knapp -0,6%, damit lag die Rendite sogar 10 BP unter dem Einlagezinssatz von -0,5% bis zu dem die EZB Anleihen im Rahmen ihres Anleihekaufprogramms ankauft.

In diesem Umfeld versuchte das Management Unternehmensanleihen zu erwerben, die eine Überreaktion auf die Pandemie zeigten, jedoch von der Pandemie selbst nur indirekt in Mitleidenschaft gezogen wurden. Es stellte sich jedoch als Herausforderung dar, die entsprechenden Papiere zu angemessenen Kursen zu erwerben, da die Geld- Briefspanne bei den Anleihen zwischen drei und fünf Prozent gestellt wurden. Trotz dessen kam das Management an einige Papiere zum Geldkurs heran, um so auch im Interesse der Investoren keine Preise zu zahlen, die nicht mehr als Opportunität angesehen wurden.

Das Management baute den Anteil im Investment-Grade aus, wodurch die Gewichtung im High-Yield-Bereich automatisch leicht abgebaut wurde. Zudem erhöhte das Management die Duration des Fonds von unter 4 auf 4,4 Jahre, um so mit einem höheren Schwung in die Erholungsphase des Marktes zu gelangen.

## Bericht über den Geschäftsverlauf

Nachdem an den Kapitalmärkten die Kurse im März eingebrochen waren und die sich Marktteilnehmer von dem ersten Schock zu erholen angingen, setzte eine Gegenbewegung ein. Die rückläufigen Zahlen der Corona-Neuinfektionen in den Sommermonaten sowie die geplanten Konjunkturprojekte zur Stimulierung der Wirtschaft der einzelnen Länder weltweit, sorgten dafür, dass die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe auf bis zu -0,3% anstieg. Die Marktteilnehmer gingen davon aus, dass es sich bei dem Einbruch der Weltkonjunktur lediglich um eine kurze und starke Reaktion auf die Corona-Lockdown-Maßnahmen handelte und nicht für eine längere anhaltende Rezession sorgen würde. Es wurde im allgemeinen mit einer V-Förmigen Entwicklung des Wirtschaftswachstums gerechnet, da nach dem Lockdown von Nachholeffekten ausgegangen wurde. Dies führte dazu, dass die Investoren ihr Risikoappetit erhöhten und verstärkt Anleihen nachfragten, die über ein High-Yield-Rating verfügten, jedoch nicht direkt in einem Sektor tätig waren, indem die Pandemie besonders stark zugeschlagen hatte. Der Berichtszeitraum war jedoch im Allgemeinen von einer sehr hohen Volatilität geprägt, da die Marktteilnehmer sich zwar zuversichtlich zeigten, jedoch die Angst vor einer weiteren Ausbreitung des Virus immer über dem Markt schwebte.

Die US-Notenbank nahm im August einen Strategiewechsel in ihrem Zielkatalog vor, das bis dahin bestehende Ziel einer punktgenauen Inflation von 2% wurde durch ein sogenanntes „Average Inflation Targeting“ ersetzt, das zum Ziel hat, im Durchschnitt eine Inflation von 2% zu erzielen. Dies ermöglicht es der Fed die Inflation eine längere Phase über dem angepeilten Zielwert zu halten, um so eine längere Phase des Unterschreitens des Inflationsziels auszugleichen. Dadurch ermöglichte sich die US-Notenbank eine bessere Flexibilität in ihrer Geldpolitik.

Die sogenannte „zweite Welle“ entstand im September, als in ganz Europa ein starker Anstieg der Fallzahlen gemeldet wurde, welche sich kontinuierlich erhöhten. Die zweite Wellte zeichnete sich dadurch aus, dass sie deutlich aggressiver war als die erste Welle. Am 29. September 2020 meldete die WHO über 33 Millionen bestätigte Infizierungen und über 1 Millionen bestätigte COVID-Tote. Es wurde jedoch von einer Dunkelziffer ausgegangen, die deutlich höher lag.

Aufgrund der immer schneller steigenden Infektionszahlen wurde am 02. November 2020 der sogenannte „Lockdown Light“ in Deutschland ausgerufen. Ziel war es, durch die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen die infektionszahlen vor Weihnachten zu verringern. Dies gelang jedoch nicht, was zur Folge hatte, dass es zu einer Verschärfung des Lockdowns kam. Am 13. Dezember 2020 gab die Bundesregierung neue Beschlüsse für die Eindämmung des Virus bekannt. Zu den Maßnahmen gehörten unter anderem das private Zusammenkünfte auf zwei Haushalte mit maximal fünf Personen beschränkt wurden. Je nach Betrieb wurden Arbeitgeber und Arbeitnehmer dazu aufgefordert zu Hause zu bleiben und im Homeoffice zu arbeiten. Zudem musste ab dem 16. Dezember 2020 bis auf Weiteres der Einzelhandel schließen. Die Gastronomie musste weiterhin geschlossen bleiben und durfte nur noch Essen ausliefern.

Um auf die wieder angespanntere Lage der Wirtschaft zu reagieren, erhöhte die EZB im Dezember zum zweiten Mal das im März 2020 aufgelegte „Pandemic Emergency Purchase Programme“ (PEPP). Das ursprüngliche Volumen von 750 Mrd. Euro wurde bereits am 4. Juni um 500 Mrd. erhöht. Da die Konjunktur jedoch weiter durch den weiteren Lockdown beeinträchtigt wurde, wurde das Programm um weitere 500 Mrd. Euro auf 1,85 Bio Euro erhöht und mit einer Dauer bis Mitte 2021 festgelegt. Zudem weitete die Notenbank die zielgerichteten langfristigen Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO3) bis Dezember 2021 aus (zuvor: März 2021). Hierdurch erhoffte sich die EZB eine weitere Stimulierung der Kreditvergabe durch die Geschäftsbanken. Die zusätzliche Liquidität verhalf dem Markt dabei sich zu stabilisieren.

Am 21. Dezember 2020 kam es zu der ersten Zulassung eines wirksamen Impfstoffs gegen das Corona-Virus durch die EU-Kommission. Dies erlaubte es, den Impfstoff in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union in den Verkehr zu bringen und zu verimpfen. Dies sorgte für eine Erleichterung bei den Marktteilnehmern und für die Hoffnung eines baldigen Endes der Pandemie.

Mit der Amtseinführung von Joe Biden zum 46. Präsidenten der Vereinigten Staaten erwartete der Kapitalmarkt weitere fiskalpolitische Impulse sowie eine zukünftig kompromissbereitere US-Politik. Zu den fiskalpolitischen Maßnahmen gehörte ein Konjunkturpaket in Höhe von 1,9 Bio. US-Dollar.

Zum Ende des Berichtszeitraums war an den Rentenmärkten das beherrschende Thema neben der Entwicklung der Pandemie die Inflation. Es kam zu einem starken Anstieg der Inflation, welche jedoch durch Basiseffekte ausgelöst wurde. Die Marktteilnehmer zeigten sich jedoch verunsichert, ob dies zu einer Änderung der Ultra lockeren Geldpolitik führen könnte. Die EZB als auch die Fed vertraten jedoch die Meinung, dass es sich bei dem Inflationsanstieg um keinen nachhaltigen Anstieg handele, sondern viel mehr von Nachholeffekten ausgelöst wurde, die in den Jahren 2022 und 2023 abklingen werden.

## Bericht über den Geschäftsverlauf

Der Teilfonds AMF - Renten Welt beendete das Geschäftsjahr mit einer Wertentwicklung von 7,04% in der I-Tranche bzw. 6,80 % in der P-Tranche. Dies lag vor allem an der Einengung der Spreads, die sich während des Beginnes der Pandemie stark geweitet hatten und mit zunehmender Zuversicht über eine Verbesserung der Wirtschaft wieder geschlossen haben. Zudem sorgte das „Pandemic Emergency Purchase Programm“ der EZB für eine erhöhte Nachfrage nach Anleihen. Der Nullzinszyklus in der Eurozone sorgte dafür, dass weiterhin Opportunitäten von den Marktteilnehmern gesucht wurden, die sich in der Corona-Zeit auch ergaben. Insgesamt verzeichnete der Teilfonds im Berichtszeitraum vom 01.05.2018 bis zum 30.04.2019 ein Volumenrückgang in Höhe von ca. 1.300.000 EUR.

Zum Ende des Berichtszeitraums investierte der Fonds zu 18% in Staatsanleihen und zu 82% in Unternehmensanleihen. Die Duration lag bei 4,49 Jahren und wurde erhöht, um von den Verwerfungen am Markt zu profitieren. Die Struktur des Fonds hielt den größten Anteil im Bereich Investment Grade, gefolgt vom High-Yield-Bereich und einem kleinen Anteil von Anleihen ohne Rating.

### 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

#### Aktienrisiken

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Aktien investiert war, existierten keine Aktienrisiken.

#### Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken entstehen aus den Einzelinvestments in Renten, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Die Investments werden so weit wie möglich diversifiziert, um Klumpenrisiken zu verhindern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weiterhin ergeben sich geringe Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

#### Währungsrisiken

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum lediglich in Anleihen investiert war, die in Euro denominated sind, ergaben sich keine Währungsrisiken.

#### Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko des Laufzeitenmanagements Portfolio wird prozyklisch permanent unter Risikomanagementgesichtspunkten gesteuert. In Zeiten steigender Zinstrends und fallender Anleihekurse wird die Duration daher systematisch bis in den Geldmarktbereich zurückgeführt, so dass die Auswirkungen von Zinsänderungsrisiken grundsätzlich als gering angesehen werden.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Der AMF – Renten Welt war entsprechend seinem Anlagekonzept am Anleihenmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

#### Risikomanagement

Über die Investition in Anleihen bonitätsrisikobehafteter Emittenten ist das Sondervermögen allgemeinen Zinsänderungsrisiken und Spreadrisiken ausgesetzt. Mit Hilfe der Credit Datenbank Plus (CDP) von AMF Capital AG werden Bonitäts- und Durationsrisiken von Anleiheemittenten konstant überwacht, um Risiken frühzeitig zu erkennen. Die CDP beruht auf einem Scoring-System wobei die Inputdaten seitens AMF Capital ermittelt oder aus externen Research-Informationen gezogen wurden.

Entsprechend seiner Anlagepolitik und zwecks Reduzierung der Spreadrisiken war der Fonds im Berichtszeitraum breit diversifiziert in Anleihen unterschiedlicher Emittenten aus verschiedenen Sektoren und Ländern investiert. Das Marktzinsrisikoniveau entspricht der verlängerten mittleren Laufzeit von unter vier Jahren.

#### Liquiditätsrisiken

Als Rentenfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich von der Liquidität an den Anleihemärkten beeinflusst. Um Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Management auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der individuellen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen. In der Regel soll das Emissionsvolumen der Anleihen im Portfolio € 250 Millionen überschreiten.

# Bericht über den Geschäftsverlauf

## Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängigen Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operativen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtsraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

## **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

## **Ausblick**

Auch im kommenden Jahr wird sich alles um das Thema Corona-Pandemie drehen und welchen Einfluss das Virus als auch die Maßnahmen auf die Gesamtwirtschaft haben. Im Mittelpunkt dürfte auch das aufgekommene Thema der Inflation stehen. Was die Inflation betrifft geht das Management jedoch davon aus, dass es in Europa nicht zu einem nachhaltigen Anstieg der Inflation kommt und dadurch keine Änderung der Geldpolitik durch die EZB zur Folge hat. Die Arbeitslosigkeit in der Eurozone ist weiterhin sehr hoch und auch die Notenbank signalisiert, dass es sich bei dem Anstieg nur um ein temporäres Ereignis handelt. Wir gehen jedoch davon aus, dass im kommenden Berichtsjahr das „Pandemic Emergency Purchase Programme“ zurückgefahren wird. Die Konjunkturdaten signalisieren, dass die Wirtschaft sich von den Lockdown-Maßnahmen gut erholt und dadurch das Programm wieder zurückgefahren werden kann. Das Management sieht auch im kommenden Jahr keinen Zinsschritt durch die EZB, so dass uns das niedrige Zinsumfeld weiterhin erhalten bleiben wird.

In den USA scheint sich jedoch ein anderes Bild zu kristallisieren, hier geht das Management von einem stärkeren Anstieg der Inflation aus, dass zwar Basiseffekte für einen Anstieg der Inflation gesorgt haben, jedoch das Fiskalpaket in den USA für einen Preisauftrieb sorgen wird. Auch hat sich der US-Arbeitsmarkt gut von den Anfängen der Pandemie erholt, so dass es auch durch höhere Löhne zu einem Preisauftrieb kommen könnte.

Die größte Frage, die sich im kommenden Berichtsjahr stellt, ist allerdings, wie sich die Mutante des Corona-Virus entwickelt und wie lange es dauert, bis eine Herdenimmunität erreicht wird. Diese Entwicklung wird jedoch durch Impferweigerer eingeschränkt, wodurch die Gefahr eines erneuten Lockdowns steigt. Ein erneuter Lockdown würde die Risiken in sich tragen, dass es zu einem erneuten Rückschlag für die Gesamtwirtschaft kommen könnte. Dies könnte wieder für eine vermehrte Unruhe an den Kapitalmärkten führen und damit Verwerfungen auslösen.

Aus diesen Gründen wird auch in dem kommenden Jahr eine erhöhte Volatilität an den Rentenmärkten vorherrschen. Der Markt wird weiterhin sehr nervös auf einzelne Ereignisse reagieren und das niedrige Zinsniveau wird für starke Schwankungen an den Rentenmärkten sorgen. Durch die Nervosität ergeben sich allerdings auch immer wieder Überreaktionen, die Chancen bieten.

Dies stellt eine subjektive Markteinschätzung dar. Wir weisen darauf hin, dass die historische Wertentwicklung des Teilfonds keine Prognose für die Zukunft ermöglicht.

Frankfurt im April 2021

# Bericht über den Geschäftsverlauf

## Tätigkeitsbericht

### AMF – Active Allocation zum 30.04.2021

#### 1. Anlageziele und -strategie

Der Teilfonds verfolgt als international investierender Mischfonds eine dynamisch orientierte Anlagepolitik. Der Teilfonds kann aufgrund seiner Spezialisierung hohe Wertschwankungen aufweisen.

Das Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung angemessener Erträge und eines möglichst langfristigen Wertzuwachses.

Die Performance des Teilfonds wird in den entsprechenden „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ angegeben.

Der Teilfonds verfolgt als international investierender Mischfonds eine dynamisch orientierte Anlagepolitik. Das Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung angemessener Erträge und eines möglichst langfristigen Wertzuwachses. Hierzu wird weltweit in verzinsliche Wertpapiere, Aktien und Aktienzertifikate investiert.

Die im Teilfondsvermögen enthaltenen Anleihen, Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen müssen bei Erwerb mindestens über ein Rating von „B-“ nach Standard & Poor's bzw. über eine entsprechende Einstufung einer anderen international anerkannten Ratingagentur verfügen bzw. vom Investmentmanager als gleichwertig eingeschätzt werden. Mindestens 70% des in diesen Anleihen, Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen investierten Fondsvermögens müssen jedoch über ein Investmentgrade-Rating (oder besser) von Standard & Poor's bzw. über eine entsprechende Einstufung einer anderen international anerkannten Ratingagentur verfügen bzw. vom Investmentmanagement als gleichwertig eingeschätzt werden.

#### 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Zu Beginn des Berichtszeitraums lag der Fokus der Anleger weiter auf der schnellen globalen Ausbreitung des Covid 19 Virus und den daraus zu erwartenden wirtschaftlichen Folgen. Am Kapitalmarkt fokussierten sich die Anleger schnell auf „Verlierer“ der Pandemie, Unternehmen, welche besonders stark unter den Folgen der Lockdowns, sowohl bei der Produktion als auch beim Absatz litten, und „Gewinnern“ dessen Geschäftsmodell dringend benötigte Waren oder Dienstleistungen in Zeiten der Pandemie anbieten konnten. Schon in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums, zeichnete sich ab, dass es gleich mehreren Anbietern in kürzester Zeit gelungen war, Impfstoffe gegen Covid 19 zu entwickeln. Mit Aussicht auf die ersten Impf-Kampagnen, welche Anfang 2021 in den USA, China und Russland begannen, verbesserte sich auch die Aussicht auf eine bessere Kontrolle der Pandemie und eine wirtschaftliche Erholung. Parallel kam es zu erheblichen Notfallmaßnahmen, Steuererleichterungen und Staatliche Hilfsprogramme für Unternehmen und Arbeitnehmer um die Folgen der Pandemie für die Bevölkerung und Wirtschaft abzufedern. In weiten Teilen der westlichen Industrienationen konnte so ein drastischer Anstieg von Insolvenzen und Arbeitslosigkeit verhindert werden.

Zum Ende der Berichtsaison, verstärkte sich die Stimmung an den Kapitalmärkten, dass es zu einer schnellen konjunkturellen Erholung kommen wird. Da es aufgrund der Lockdowns aber zu Produktion- und Lieferengpässen gekommen war, stiegen die Rohstoffpreise stark an. Gleichzeitig zeigten auch die großen staatlichen Konjunkturprogramme erste Auswirkung auf die Inflationsraten. Anleger begannen die positiven Konjunkturerwartungen mit steigenden Inflationsdaten in Einklang zu bringen. Angesichts der steigenden Impfquoten und stetiger Lockerung der Corona Einschränkungen für die Wirtschaft und Bevölkerung konnte der AMF Active Allocation auch im letzten Quartal der Berichtssaison weiter an Wert zulegen.

Der Teilfonds AMF – Active Allocation beendete das Geschäftsjahr mit einer Wertentwicklung von 9,40%. Dies lag vor allem an dem Nullzinszyklus in der Eurozone sowie der hohen Volatilität an den Aktien und Rentenmärkten. Hervorgerufen durch die Starke Unsicherheit in Bezug auf die Entwicklung der Weltwirtschaft und der Ausbreitung des Coronavirus.

Die Aktienquote des Teilfonds wurde im Geschäftsjahr dynamisch gestaltet und schwankte je nach Markteinschätzung des Portfoliomanagement im Jahr zwischen 15-30%.

Der Teilfonds AMF – Active Allocation wurde am 18. November 2015 aufgelegt. Am 30.04.21 lag der Rücknahmepreis bei 52,39 EUR. Zum Ende des Geschäftsjahrs (per 30. 04.21) betrug das Teilfondsvolumen: 3.865.653,32 EUR (Vorjahr: 4.097.041,26 EUR). Der Anteilwertstieg im Zeitraum 01.05.20 – 30.04.21 um 0,28%. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Teilfonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

# Bericht über den Geschäftsverlauf

## Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus Gewinnen und Verlusten aus der Veräußerung von Aktien sowie Dividenden.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

## **3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

### Aktienrisiko

Der Aktienanteil im Portfolio unterliegt den typischen Aktienrisiken und prozyklisch permanent unter Risikomanagementgesichtspunkten gesteuert.

### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus den Einzelinvestments in Aktien und in Renten, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Die Investments werden so weit wie möglich diversifiziert, um Klumpenrisiken zu verhindern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weiterhin ergeben sich geringe Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

### Währungsrisiken

Im AMF - Active Allocation bestehen Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen und Anleihen. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der AMF - Active Allocation Teilfonds zu rund 95,16% in EUR denominierten Wertpapieren und noch zu 4,84% in USD investiert. Bei den Assetklassen war die Aufteilung 60,93% Anleihen und 22,81% Fondszertifikate.

### Sonstige Marktpreisrisiken

Der AMF- Active Allocation war entsprechend seinem Anlagekonzept am Aktienmarkt und Anleihenmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

### Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

### Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Beim Anleiheportfolio wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich von der Liquidität an den Anleihemärkten beeinflusst. Um Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Management auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der individuellen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen. In der Regel soll das Emissionsvolumen der Anleihen im Portfolio € 250 Millionen überschreiten.

## **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

## **Bericht über den Geschäftsverlauf**

### **Ausblick**

Die Auswirkungen des Coronavirus auf die Weltwirtschaft sind zum Ende des Berichtszeitraums nach wie vor schwer einzuschätzen. Besonders die Auswirkungen der Delta Variante auf die wirtschaftliche Erholung sind weiter ungewiss. Es besteht die Hoffnung, dass sich die Delta Variante in Ländern mit hoher bis sehr hoher Impfquote, nicht als Initiator weiterer Lockdowns herausstellt, sondern in den genannten Gebieten als grippeähnliche Erkrankung, die weitere Öffnung der Wirtschaft nicht behindert. Sollte sich diese Annahme bezüglich der Delta Variante bestätigen, ist von einer V-Förmigen Erholung der Wirtschaft zu rechnen. Anders als in vorherigen Krisen, der Staats- und Finanz-, der DotcomBlase oder der Asienkrise zum Ende der 90'iger Jahre, kam es aufgrund der schnellen staatlichen Eingriffe zu deutlich weniger Unternehmenspleiten und erheblich weniger neuen Arbeitslose. Die Voraussetzungen für eine schnelle Erholung der Wirtschaft sind damit erheblich besser als in jeder vorausgegangenen Krise.

Zum Ende des Berichtszeitraums, geht der IWF in seinen Prognosen davon aus, dass das weltweite Wirtschaftswachstum in 2021 einen Anstieg von bis zu 6% verzeichnen kann. Im Jahr 2022 wird ein Wirtschaftswachstum von 4,48% erwartet (Quelle: <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2021/03/23/world-economic-outlook-april-2021>). Wir schließen uns den Prognosen des IWF an und gehen ebenfalls von einer steigenden Entwicklung der Weltwirtschaft aus.

Für das kommende Jahr gehen wir aufgrund der starken Wirtschaftswachstumsprognosen auch von einer weiteren Erholung der Aktienmärkte und Anleihenmärkte aus. Der Fokus des Anlageprozess wird dabei weiter auf qualitativ hochwertigen Unternehmen liegen, welche einerseits vom konjunkturellen Aufschwung überproportional profitieren, andererseits von den Corona bedingten veränderten Konsumverhalten nicht beeinflusst werden. Die Pandemie und die anhaltende Klimakrise, werden politische und wirtschaftliche Veränderungen mit sich bringen, welche alteingesessene Geschäftsmodelle in Existenznot bringen wird.

Es ist die Aufgabe des Portfoliomanagement, die Gewinner und Verlierer dieser anstehenden Veränderung zu identifizieren und entsprechend zu disponieren.

Wir sind zuversichtlich, dass der AMF Active Allocation gut positioniert ist, im kommenden Berichtszeitraum von der wirtschaftlichen Erholung und steigenden Kursen zu profitieren.

Dies stellt eine subjektive Markteinschätzung dar. Wir weisen darauf hin, dass die historische Wertentwicklung des Teilfonds keine Prognose für die Zukunft ermöglicht.

Frankfurt im April 2021

# Bericht über den Geschäftsverlauf

## Tätigkeitsbericht

AMF – Family & Brands Aktien zum 30.04.2021

### 1. Anlageziele und -strategie

Der Teilfonds verfolgt als international investierender Aktienfonds eine dynamisch orientierte Anlagepolitik. Der Teilfonds kann aufgrund seiner Spezialisierung hohe Wertschwankungen aufweisen.

Das Anlageziel des Teilfonds ist die Erwirtschaftung angemessener Erträge und eines möglichst langfristigen Wertzuwachses. Die Performance des Teilfonds wird in den entsprechenden „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ angegeben.

### 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Zu Beginn des Berichtszeitraums lag der Fokus der Anleger weiter auf der schnellen globalen Ausbreitung des Covid 19 Virus und den daraus zu erwartenden wirtschaftlichen Folgen. Am Kapitalmarkt fokussierten sich die Anleger schnell auf „Verlierer“ der Pandemie, Unternehmen, welche besonders stark unter den Folgen der Lockdowns, sowohl bei der Produktion als auch beim Absatz litten, und „Gewinnern“ dessen Geschäftsmodell dringend benötigte Waren oder Dienstleistungen in Zeiten der Pandemie anbieten konnten. Schon in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums, zeichnete sich ab, dass es gleich mehreren Anbietern in kürzester Zeit gelungen war, Impfstoffe gegen Covid 19 zu entwickeln. Mit Aussicht auf die ersten Impf-Kampagnen, welche Anfang 2021 in den USA, China und Russland begannen, verbesserte sich auch die Aussicht auf eine bessere Kontrolle der Pandemie und eine wirtschaftliche Erholung. Parallel kam es zu erheblichen Notfallmaßnahmen, Steuererleichterungen und Staatliche Hilfsprogramme für Unternehmen und Arbeitnehmer um die Folgen der Pandemie für die Bevölkerung und Wirtschaft abzufedern. In weiten Teilen der westlichen Industrienationen konnte so ein drastischer Anstieg von Insolvenzen und Arbeitslosigkeit verhindert werden.

Zum Ende der Berichtssaison, verstärkte sich die Stimmung an den Kapitalmärkten, dass es zu einer schnellen konjunkturellen Erholung kommen wird. Da es aufgrund der Lockdowns aber zu Produktion- und Lieferengpässen gekommen war, stiegen die Rohstoffpreise stark an. Gleichzeitig zeigten auch die großen staatlichen Konjunkturprogramme erste Auswirkung auf die Inflationsraten. Anleger begannen die positiven Konjunkturerwartungen mit steigenden Inflationsdaten in Einklang zu bringen. Angesichts der steigenden Impfquoten und stetiger Lockerung der Corona Einschränkungen für die Wirtschaft und Bevölkerung konnte der AMF Family & Brands Aktienfonds auch im letzten Quartal der Berichtssaison weiter an Wert zulegen.

Der AMF Family & Brands Aktien mit seiner Fokussierung auf qualitativ hochwertige familiengeführte Unternehmen und Gesellschaften mit Top Marken konnte bis Sommer 2020 die durch die Covid Pandemie ausgelösten Kursverluste wieder ausgleichen. Bis zum 31.12.2020 erzielte der AMF Family & Brands Aktienfonds auf 12 Monatszeitraum eine Performance von +7.88 %. In der Berichtssaison liegt die Performance des AMF Family & Brands Aktienfonds P 24,70%.

Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Teilfonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

#### Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus Gewinnen und Verlusten aus der Veräußerung von Aktien sowie Dividenden. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

### 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

#### Aktienrisiko

Der Aktienanteil im Portfolio unterliegt den typischen Aktienrisiken und prozyklisch permanent unter Risikomanagementgesichtspunkten gesteuert.

## Bericht über den Geschäftsverlauf

### Währungsrisiken

Im AMF Family & Brands Aktien bestehen Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums werden im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Teilfonds zu 87,91% in Aktien investiert, die in EUR notiert waren. In der Währungsaufteilung entfielen ca. 41,09% auf den USD, etwa 2,71% auf die CHF, 1,15% auf das GBP und 1,30% auf die SEK.

### Sonstige Marktpreisrisiken

Der AMF Family & Brands Aktien war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

### Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

### Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus Einzelinvestments. Die Investments werden daher so weit wie möglich diversifiziert, um „Klumpenrisiken“ zu verhindern.

## **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

### **Ausblick**

Die Auswirkungen des Coronavirus auf die Weltwirtschaft sind zum Ende des Berichtszeitraums nach wie vor schwer einzuschätzen. Besonders die Auswirkungen der Delta Variante auf die wirtschaftliche Erholung sind weiter ungewiss. Es besteht die Hoffnung, dass sich die Delta Variante in Ländern mit hoher bis sehr hoher Impfquote, nicht als Initiator weiterer Lockdowns herausstellt, sondern in den genannten Gebieten als grippeähnliche Erkrankung, die weitere Öffnung der Wirtschaft nicht behindert. Sollte sich diese Annahme bezüglich der Delta Variante bestätigen, ist von einer V-Förmigen Erholung der Wirtschaft zu rechnen. Anders als in vorherigen Krisen, der Staats- und Finanz, der DotcomBlase oder der Asienkrise zum Ende der 90'iger Jahre, kam es aufgrund der schnellen staatlichen Eingriffe zu deutlich weniger Unternehmenspleiten und erheblich weniger neuen Arbeitslose. Die Voraussetzungen für eine schnelle Erholung der Wirtschaft sind damit erheblich besser als in jeder vorausgegangenen Krise.

Zum Ende des Berichtszeitraums, geht der IWF in seinen Prognosen davon aus, dass das weltweite Wirtschaftswachstum in 2021 einen Anstieg von bis zu 6% verzeichnet kann. Im Jahr 2022 wird ein Wirtschaftswachstum von 4,48% erwartet (Quelle: <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2021/03/23/world-economic-outlook-april-2021>). Wir schließen uns den Prognosen des IWF an und gehen ebenfalls von einer steigenden Entwicklung der Weltwirtschaft aus,

Für das kommende Jahr gehen wir aufgrund der starken Wirtschaftswachstumsprognosen auch von einer weiteren Erholung der Aktienmärkte aus. Der Fokus des Anlageprozess wird dabei weiter auf qualitativ hochwertigen Unternehmen liegen, welche einerseits vom konjunkturellen Aufschwung überproportional profitieren, andererseits von den Corona bedingten veränderten Konsumverhalten nicht beeinflusst werden.

## **Bericht über den Geschäftsverlauf**

Die Pandemie und die anhaltende Klimakrise, werden politische und wirtschaftliche Veränderungen mit sich bringen, welche alteingesessene Geschäftsmodelle in Existenznot bringen wird.

Es ist die Aufgabe des Portfoliomanagement, die Gewinner und Verlierer dieser anstehenden Veränderung zu identifizieren und entsprechend zu disponieren.

Wir sind zuversichtlich, dass der AMF Family & Brands Aktienfonds gut positioniert ist, im kommenden Berichtszeitraum von der wirtschaftlichen Erholung und steigenden Kursen zu profitieren.

Dies stellt eine subjektive Markteinschätzung dar. Wir weisen darauf hin, dass die historische Wertentwicklung des Teilfonds keine Prognose für die Zukunft ermöglicht.

Frankfurt im April 2021

### **Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19**

Im Frühjahr 2020 wurde nahezu die gesamte Weltwirtschaft zeitgleich branchen- und länderübergreifend heruntergefahren und die Regierungen sowie die Notenbanken starteten innerhalb kürzester Zeit Stützungsprogramme mit enormem Umfang. Dies führte dazu, dass ab April 2020 der "freie" Fall der Märkte rasch beendet wurde. Die Aktienkurse stiegen wieder und die zuvor deutlich gestiegenen Zinsaufschläge bei bonitätsschwächeren Anleihen gingen zügig wieder zurück. Gut ein Jahr später schreitet der konjunkturelle Aufholprozess und die Impfkampagnen trotz weiterhin hoher Corona-Infektionszahlen infolge der sogenannten 3. Welle weiter voran. Nach denen der Verwaltungsgesellschaft vorliegenden aktuellen Informationen wird es keine wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende geben. Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung durch das Risikomanagement, sowie der Risiken - insbesondere in Bezug auf die Markt - sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen auf den Fonds zu identifizieren. Auf Grundlage dieser Informationen sowie der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des Fonds sichergestellt ist.

Munsbach, im April 2021

LRI Invest S.A.

## AMF - Active Allocation

### Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds AMF - Active Allocation per 30. April 2021

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	2.817.295,81
(Wertpapiereinstandskosten EUR 2.580.532,57)	
Bankguthaben	70.990,83
Sonstige Vermögensgegenstände	21.354,12
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.909.640,76</b>
Zinsverbindlichkeiten	-30,77
Sonstige Verbindlichkeiten	-27.056,72
<b>Summe Passiva</b>	<b>-27.087,49</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>2.882.553,27</b>

### Währungs-Übersicht des Teilfonds AMF - Active Allocation

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
EUR	2,86	99,06
USD	0,03	0,94
<b>Summe</b>	<b>2,88</b>	<b>100,00</b>

### Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds AMF - Active Allocation

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	1,98	68,53
Wertpapier-Investmentanteile	0,84	29,21
<b>Summe</b>	<b>2,82</b>	<b>97,74</b>

### Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds AMF - Active Allocation

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Luxemburg	0,97	32,81
Italien	0,40	13,79
USA	0,22	7,68
Großbritannien	0,21	7,41
Frankreich	0,21	7,44
Bundesrepublik Deutschland	0,20	7,02
Niederlande	0,11	3,86
Irland	0,10	3,61
Japan	0,10	3,62
Sonstige Länder	0,30	10,50
<b>Summe</b>	<b>2,82</b>	<b>97,74</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Active Allocation

### Vermögensaufstellung zum 30. April 2021 des Teilfonds AMF - Active Allocation

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Netto- vermögens
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>						
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						
1,000% Apple Inc. EO-Notes 2014(14/22)	XS1135334800	EUR	100,00 %	102,0800	102.080,00	3,54
1,250% Royal Mail PLC EO-Notes 2019(19/26)	XS2063268754	EUR	100,00 %	104,7900	104.790,00	3,64
1,750% Emirates Telecommunic. Grp Co. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	XS1077882121	EUR	100,00 %	100,1850	100.185,00	3,48
2,100% Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(26)	IT0005370306	EUR	50,00 %	109,7900	54.895,00	1,90
2,125% Bayer Capital Corp. B.V. EO-Notes 2018(18/29)	XS1840618216	EUR	100,00 %	111,2700	111.270,00	3,86
2,200% RZD Capital PLC EO-Ln Prt.Nts 19(27)Rus.Railw.	XS1843437036	EUR	100,00 %	104,0800	104.080,00	3,61
2,375% Iliad S.A. EO-Obl. 2020(20/26)	FR0013518420	EUR	100,00 %	103,3700	103.370,00	3,59
2,500% Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 18(26) GAZPROM	XS1795409082	EUR	100,00 %	103,5100	103.510,00	3,59
2,750% Telecom Italia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2019(25/25)	XS1982819994	EUR	100,00 %	105,2400	105.240,00	3,65
2,875% thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.19(23/24)	DE000A2TEDB8	EUR	100,00 %	102,0500	102.050,00	3,54
3,000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(29)	IT0005365165	EUR	200,00 %	118,7300	237.460,00	8,24
3,125% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)	XS1684385161	EUR	100,00 %	104,2500	104.250,00	3,62
3,369% Total S.E. EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.) FTF	XS1501166869	EUR	100,00 %	110,9900	110.990,00	3,85
3,625% BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(29/Und.) FTF	XS2193662728	EUR	100,00 %	108,8350	108.835,00	3,78
<b>Organisierter Markt</b>						
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						
0,950% Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.) FTF	XS2010039035	EUR	100,00 %	100,3440	100.344,00	3,48
2,500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Nts 2017(17/21) C	XS1568875444	EUR	100,00 %	100,3900	100.390,00	3,48
2,750% BRF S.A. EO-Notes 2015(15/22) Reg.S	XS1242327168	EUR	100,00 %	102,1600	102.160,00	3,54
3,625% Netflix Inc. EO-Notes 2019(19/30) Reg.S	XS2072829794	EUR	100,00 %	119,4230	119.423,00	4,14
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>						
AMF FCP-Family&Brands Aktien Act.au Port. P oN	LU1009606051	ANT	4.240,00	EUR 133,5500	566.252,00	19,64
MUL-LYXOR S&P 500 UCITS ETF Inhaber-Anteile Dist USD o.N.	LU0496786657	ANT	7.735,00	EUR 35,6460	275.721,81	9,57
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>2.817.295,81</b>	<b>97,74</b>
<b>Bankguthaben</b>						
<b>Bankkonten</b>						
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	43.818,33	EUR	43.818,33	1,52
Bankkonto European Depository Bank SA		USD	32.670,85	EUR	27.172,50	0,94
<b>Summe Bankguthaben</b>				<b>EUR</b>	<b>70.990,83</b>	<b>2,46</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						
Wertpapierzinsen		EUR	21.354,12	EUR	21.354,12	0,74
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>EUR</b>	<b>21.354,12</b>	<b>0,74</b>
<b>Zinsverbindlichkeiten</b>						
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	-28,88	EUR	-28,88	0,00
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depository Bank SA		USD	-2,27	EUR	-1,89	0,00
<b>Summe Zinsverbindlichkeiten</b>				<b>EUR</b>	<b>-30,77</b>	<b>0,00</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Active Allocation

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>				EUR	-27.056,72	-0,94
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>				EUR	<b>2.882.553,27</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

\*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Investmentmanagervergütung, performanceabhängige Investmentmanagervergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungskosten und Taxe d'abonnement enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds AMF - Active Allocation I				EUR		52,39
Umlaufende Anteile des Teilfonds AMF - Active Allocation I				STK		55.025,002
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen				%		97,74
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen				%		0,00

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.04.2021
US-Dollar	USD	1,202350	=1	EUR

Der beigelegte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Active Allocation

### Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds AMF - Active Allocation im Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis 30. April 2021

	EUR
<b>Erträge</b>	
Zinserträge aus Wertpapieren	63.447,67
Quellensteuer auf Zinserträge	-1.815,48
Erträge aus Investmentanteilen	4.768,96
Sonstige Erträge	15,85
Ordentlicher Ertragsausgleich	-18.099,29
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>48.317,71</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Fondsmanagervergütung	-33.752,75
Performanceabhängige Anlageberatervergütung	-12.851,09
Verwaltungsvergütung	-9.376,12
Verwahrstellenvergütung	-5.436,42
Prüfungskosten	-11.071,54
Taxe d'abonnement	-1.662,82
Veröffentlichungskosten	-3.424,21
Register- und Transferstellenvergütung	-2.985,40
Regulatorische Kosten	-3.123,85
Zinsaufwendungen	-1.187,59
Sonstige Aufwendungen	-11.036,33
Ordentlicher Aufwandsausgleich	20.119,63
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-75.788,49</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-27.470,78</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	124.240,62
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-18.709,53
Realisierte Verluste	-95.946,36
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	41.573,26
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>51.157,99</b>
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>23.687,21</b>
<b>Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste</b>	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	134.429,26
Veränderung der nicht realisierten Verluste	216.899,14
<b>Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>351.328,40</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich</b>	<b>375.015,61</b>

### Vermögensentwicklung des Teilfonds AMF - Active Allocation

	EUR
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>5.156.506,28</b>
Mittelzuflüsse	0,00
Mittelabflüsse	-2.624.084,55
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-2.624.084,55
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-24.884,07
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	375.015,61
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2.882.553,27</b>

### Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich AMF - Active Allocation I

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.04.2021	55.025,002	EUR	2.882.553,27	52,39
30.04.2020	107.673,344	EUR	5.156.506,28	47,89
30.04.2019	77.528,664	EUR	3.865.653,32	49,86

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Family & Brands Aktien

### Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien per 30. April 2021

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten EUR 9.706.917,29)	16.077.132,60
Bankguthaben	1.944.874,37
Sonstige Vermögensgegenstände	5.289,83
<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.027.296,80</b>
Zinsverbindlichkeiten	-952,77
Sonstige Verbindlichkeiten	-107.674,48
<b>Summe Passiva</b>	<b>-108.627,25</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>17.918.669,55</b>

### Währungs-Übersicht des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
EUR	9,63	53,75
USD	7,36	41,09
CHF	0,49	2,71
SEK	0,23	1,30
GBP	0,21	1,15
<b>Summe</b>	<b>17,92</b>	<b>100,00</b>

### Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Aktien	15,76	87,91
Genussscheine	0,32	1,81
<b>Summe</b>	<b>16,08</b>	<b>89,72</b>

### Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
USA	7,08	39,49
Frankreich	3,96	22,09
Bundesrepublik Deutschland	2,57	14,34
Spanien	0,83	4,62
Schweiz	0,47	2,64
Italien	0,43	2,42
Irland	0,22	1,25
Finnland	0,16	0,87
Belgien	0,15	0,81
Sonstige Länder	0,21	1,19
<b>Summe</b>	<b>16,08</b>	<b>89,72</b>

Der beigegefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# AMF - Family & Brands Aktien

## Vermögensaufstellung zum 30. April 2021 des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>						
<b>Aktien</b>						
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	1.510,00	CHF 108,8800	149.695,25	0,84
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	1.500,00	EUR 256,8500	385.275,00	2,15
Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02	IT0004056880	STK	12.320,00	EUR 35,1300	432.801,60	2,42
Bolloré S.A. Actions Port. EO 0,16	FR0000039299	STK	29.116,00	EUR 4,2000	122.287,20	0,68
Bonduelle S.A. Actions Port. EO 7	FR0000063935	STK	3.080,00	EUR 21,9500	67.606,00	0,38
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	4.380,00	EUR 146,5500	641.889,00	3,58
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007	STK	12.455,00	EUR 47,0400	585.883,20	3,27
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650	STK	2.810,00	EUR 192,9500	542.189,50	3,03
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	1.722,00	EUR 138,4000	238.324,80	1,33
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	6.450,00	EUR 40,8800	263.676,00	1,47
FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0005790430	STK	2.050,00	EUR 44,3400	90.897,00	0,51
Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25	ES0171996087	STK	5.730,00	EUR 22,5500	129.211,50	0,72
Gripe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N.	BE0003797140	STK	1.595,00	EUR 90,9800	145.113,10	0,81
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	268,00	EUR 1.044,0000	279.792,00	1,56
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	3.950,00	EUR 39,4600	155.867,00	0,87
ID Logistics Group Actions Port. EO -,50	FR0010929125	STK	1.734,00	EUR 230,0000	398.820,00	2,23
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	3.800,00	EUR 29,6200	112.556,00	0,63
LISI S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000050353	STK	2.140,00	EUR 26,8500	57.459,00	0,32
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	1.240,00	EUR 626,2000	776.488,00	4,33
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	700,00	EUR 146,1500	102.305,00	0,57
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	1.795,00	EUR 341,6500	613.261,75	3,42
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	1.035,00	EUR 170,7000	176.674,50	0,99
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	5.045,00	EUR 87,2700	440.277,15	2,46
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.930,00	EUR 116,7600	225.346,80	1,26
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	STK	4.650,00	EUR 115,4000	536.610,00	2,99
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	2.225,00	EUR 70,9500	157.863,75	0,88
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	1.000,00	EUR 35,0100	35.010,00	0,20
Verallia SA Actions Port. (Prom.) EO 3,38	FR0013447729	STK	7.259,00	EUR 33,6800	244.483,12	1,36
Villerooy & Boch AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0007657231	STK	1.357,00	EUR 17,7000	24.018,90	0,13
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	6.114,00	GBP 13,6500	95.871,45	0,54
Lundin Energy AB Namn-Aktier SK -,01	SE0000825820	STK	4.400,00	SEK 271,2000	117.297,58	0,65
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34	STK	930,00	USD 289,9700	224.287,52	1,25
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	180,00	USD 2.353,5000	352.335,01	1,97
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	375,00	USD 3.467,4200	1.081.450,91	6,04
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	7.900,00	USD 131,4600	863.753,48	4,82
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10	US0530151036	STK	1.875,00	USD 186,9900	291.600,82	1,63
Comcast Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	US20030N1019	STK	7.500,00	USD 56,1500	350.251,59	1,95
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	US1266501006	STK	838,00	USD 76,4000	53.248,39	0,30
eBay Inc. Registered Shares DL -,001	US2786421030	STK	5.595,00	USD 55,7900	259.612,47	1,45
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	3.000,00	USD 57,5300	143.543,89	0,80
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	1.607,00	USD 382,0600	510.642,01	2,85
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	3.325,00	USD 252,1800	697.383,04	3,89
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US07045Y1038	STK	3.370,00	USD 262,2900	735.158,07	4,10
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081	STK	2.445,00	USD 144,1600	293.151,91	1,64
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091	STK	2.630,00	USD 133,4200	291.840,65	1,63
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	1.880,00	USD 230,3200	360.129,41	2,01
Starbucks Corp. Reg. Shares DL -,001	US8552441094	STK	2.840,00	USD 114,4900	270.430,07	1,51
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	3.375,00	USD 186,0200	522.158,69	2,91
<b>Genussscheine</b>						
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767	STK	42,00	CHF 8.470,0000	323.903,52	1,81

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Family & Brands Aktien

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens	
<b>Organisierter Markt</b>							
<b>Aktien</b>							
CytoTools AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KFRJ1	STK	6.000,00	EUR	17,9000	107.400,00	0,60
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>EUR</b>		<b>16.077.132,60</b>	<b>89,72</b>	
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Bankkonten</b>							
Bankkonto European Depositary Bank SA		CHF	13.196,25	EUR	12.015,27	0,07	
Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	649.060,95	EUR	649.060,95	3,62	
Bankkonto European Depositary Bank SA		GBP	95.291,06	EUR	109.467,04	0,61	
Bankkonto European Depositary Bank SA		SEK	1.176.403,16	EUR	115.638,61	0,65	
Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	70.568,93	EUR	58.692,50	0,33	
<b>Callgeld(er)</b>							
Callgeld Landesbank Baden-Württemberg		EUR	1.000.000,00	EUR	1.000.000,00	5,58	
<b>Summe Bankguthaben</b>			<b>EUR</b>		<b>1.944.874,37</b>	<b>10,85</b>	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Dividendenforderungen		EUR	2.349,20	EUR	2.349,20	0,01	
Dividendenforderungen		USD	3.207,96	EUR	2.668,08	0,01	
Quellensteuerforderung Dividende		EUR	272,55	EUR	272,55	0,00	
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>EUR</b>		<b>5.289,83</b>	<b>0,03</b>	
<b>Zinsverbindlichkeiten</b>							
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA		CHF	-9,40	EUR	-8,56	0,00	
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	-307,42	EUR	-307,42	0,00	
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA		GBP	-10,88	EUR	-12,50	0,00	
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA		SEK	-376,51	EUR	-37,01	0,00	
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	-4,84	EUR	-4,03	0,00	
Zinsverbindlichkeit(en) Callgeld(er)		EUR	-583,25	EUR	-583,25	0,00	
<b>Summe Zinsverbindlichkeiten</b>			<b>EUR</b>		<b>-952,77</b>	<b>-0,01</b>	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>			<b>EUR</b>		<b>-107.674,48</b>	<b>-0,60</b>	
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>			<b>EUR</b>		<b>17.918.669,55</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>	

\*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Investmentmanagervergütung, performanceabhängige Investmentmanagervergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungskosten und Taxe d'abonnement enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien P	EUR	133,38
Umlaufende Anteile des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien P	STK	134.341,049
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	89,72
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,00

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.04.2021
Britisches Pfund	GBP	0,870500	=1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	10,173100	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,098290	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,202350	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Family & Brands Aktien

### Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien im Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis 30. April 2021

	EUR
<b>Erträge</b>	
Zinsen aus Geldanlagen	-195,31
Dividendenerträge	142.645,16
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.923,89
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>139.525,96</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Fondsmanagervergütung	-224.246,65
Performanceabhängige Anlageberatervergütung	-249.959,53
Verwaltungsvergütung	-40.021,96
Verwahrstellenvergütung	-23.362,34
Prüfungskosten	-12.743,03
Taxe d'abonnement	-8.823,38
Veröffentlichungskosten	-3.424,23
Register- und Transferstellenvergütung	-2.985,40
Regulatorische Kosten	-3.123,86
Zinsaufwendungen	-11.971,92
Sonstige Aufwendungen	-18.111,16
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-10.599,19
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-609.372,65</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-469.846,69</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	82.777,14
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	2.091,98
Realisierte Verluste	-103.305,39
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-2.080,89
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-20.517,16</b>
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-490.363,85</b>
<b>Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste</b>	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	3.771.187,81
Veränderung der nicht realisierten Verluste	276.848,03
<b>Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>4.048.035,84</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich</b>	<b>3.557.671,99</b>

### Vermögensentwicklung des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien

	EUR
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>15.562.707,68</b>
Mittelzuflüsse	988.601,50
Mittelabflüsse	-2.203.823,61
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-1.215.222,11
Ertrags- und Aufwandsausgleich	13.511,99
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	3.557.671,99
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>17.918.669,55</b>

### Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich AMF - Family & Brands Aktien P

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.04.2021	134.341,049	EUR	17.918.669,55	133,38
30.04.2020	145.495,120	EUR	15.562.707,68	106,96
30.04.2019	71.213,675	EUR	7.745.669,24	108,77

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Renten Welt

### Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds AMF - Renten Welt per 30. April 2021

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	10.324.929,50
(Wertpapiereinstandskosten EUR 10.097.076,48)	
Bankguthaben	216.923,01
Sonstige Vermögensgegenstände	120.993,99
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.662.846,50</b>
Zinsverbindlichkeiten	-117,66
Sonstige Verbindlichkeiten	-23.395,94
<b>Summe Passiva</b>	<b>-23.513,60</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>10.639.332,90</b>

### Währungs-Übersicht des Teilfonds AMF - Renten Welt

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
EUR	10,64	100,00
<b>Summe</b>	<b>10,64</b>	<b>100,00</b>

### Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds AMF - Renten Welt

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	10,32	97,04
<b>Summe</b>	<b>10,32</b>	<b>97,04</b>

### Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds AMF - Renten Welt

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Niederlande	1,36	12,76
Bundesrepublik Deutschland	1,35	12,68
Italien	0,88	8,29
Frankreich	0,85	8,03
Irland	0,79	7,39
USA	0,66	6,21
Großbritannien	0,54	5,04
Luxemburg	0,51	4,81
Chile	0,43	4,01
Sonstige Länder	2,95	27,82
<b>Summe</b>	<b>10,32</b>	<b>97,04</b>

Der beigegefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# AMF - Renten Welt

## Vermögensaufstellung zum 30. April 2021 des Teilfonds AMF - Renten Welt

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Netto- vermögens
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>						
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						
0,750% CK Hutchison Grp Tele.Fin. SA EO-Notes 2019(26/26)	XS2057069093	EUR	100,00 %	102,3100	102.310,00	0,96
0,875% CK Hutchison Fin. (16) II Ltd. EO-Notes 2016(24)	XS1497312295	EUR	100,00 %	102,8050	102.805,00	0,97
0,900% Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(31)	IT0005422891	EUR	200,00 %	100,3700	200.740,00	1,89
0,950% ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 17(17/23)	XS1730873731	EUR	200,00 %	101,1950	202.390,00	1,90
1,000% Apple Inc. EO-Notes 2014(14/22)	XS1135334800	EUR	100,00 %	102,0800	102.080,00	0,96
1,100% Indonesien, Republik EO-Notes 2021(33)	XS2280331898	EUR	200,00 %	97,7000	195.400,00	1,84
1,125% Glencore Capital Finance DAC EO-Medium-Term Nts 2020(20/28)	XS2228892860	EUR	200,00 %	102,0450	204.090,00	1,92
1,125% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2016(16/24)	XS1439749281	EUR	250,00 %	94,2500	235.625,00	2,21
1,250% Royal Mail PLC EO-Notes 2019(19/26)	XS2063268754	EUR	200,00 %	104,7900	209.580,00	1,97
1,375% La Poste EO-Medium-Term Notes 2020(32)	FR0013508694	EUR	200,00 %	107,8200	215.640,00	2,03
1,450% Spanien EO-Bonos 2019(29)	ES0000012E51	EUR	200,00 %	109,6400	219.280,00	2,06
1,500% Kroatien, Republik EO-Notes 2020(31)	XS2190201983	EUR	100,00 %	104,3100	104.310,00	0,98
1,625% Daimler AG Medium Term Notes v.20(23)	DE000A289XH6	EUR	200,00 %	104,0600	208.120,00	1,96
1,750% Emirates Telecommunic. Grp Co. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	XS1077882121	EUR	200,00 %	100,1850	200.370,00	1,88
1,750% Konecranes Oyj EO-Notes 2017(17/22)	FI4000266606	EUR	100,00 %	101,3020	101.302,00	0,95
1,750% Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	DE000A3H2UX0	EUR	40,00 %	102,4200	40.968,00	0,39
1,875% EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2018(25)	XS1893621026	EUR	100,00 %	107,9700	107.970,00	1,01
1,875% Glencore Finance (Europe) Ltd. EO-Med.-Term Nts 2016(23/23)	XS1489184900	EUR	200,00 %	103,9700	207.940,00	1,95
1,875% thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.19(23/23)	DE000A2YN6V1	EUR	160,00 %	100,1500	160.240,00	1,51
2,000% Eutelsat S.A. EO-Bonds 2018(18/25)	FR0013369493	EUR	100,00 %	107,1100	107.110,00	1,01
2,000% Rumänien EO-Med.-Term Nts 2019(26)Reg.S	XS1934867547	EUR	250,00 %	107,1400	267.850,00	2,52
2,000% Stellantis N.V. EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	FR0013245586	EUR	150,00 %	105,4300	158.145,00	1,49
2,100% Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(26)	IT0005370306	EUR	50,00 %	109,7900	54.895,00	0,52
2,125% Bayer Capital Corp. B.V. EO-Notes 2018(18/29)	XS1840618216	EUR	200,00 %	111,2700	222.540,00	2,09
2,200% RZD Capital PLC EO-Ln Prt.Nts 19(27)Rus.Railw.	XS1843437036	EUR	250,00 %	104,0800	260.200,00	2,45
2,375% Iliad S.A. EO-Obl. 2020(20/26)	FR0013518420	EUR	300,00 %	103,3700	310.110,00	2,91
2,375% MAHLE GmbH MTN v.2015(2022)	XS1233299459	EUR	200,00 %	101,7000	203.400,00	1,91
2,500% Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 18(26) GAZPROM	XS1795409082	EUR	200,00 %	103,5100	207.020,00	1,95
2,500% ORLEN Capital AB EO-Notes 2014(21)	XS1082660744	EUR	200,00 %	100,3600	200.720,00	1,89
2,750% Telecom Italia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2019(25/25)	XS1982819994	EUR	200,00 %	105,2400	210.480,00	1,98
2,875% Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/und.) FTF	XS2056730323	EUR	200,00 %	104,7000	209.400,00	1,97
3,000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(29)	IT0005365165	EUR	350,00 %	118,7300	415.555,00	3,91
3,125% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)	XS1684385161	EUR	125,00 %	104,2500	130.312,50	1,22
3,250% Türkei, Republik EO-Notes 2017(25) INTL-Issue	XS1629918415	EUR	200,00 %	98,0380	196.076,00	1,84
3,369% Total S.E. EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.) FTF	XS1501166869	EUR	200,00 %	110,9900	221.980,00	2,09
3,375% Bharti Airtel Intl (NL) B.V. EO-Notes 2014(14/21) Reg.S	XS1028954953	EUR	100,00 %	100,1200	100.120,00	0,94
3,375% Indonesien, Republik EO-Med.-T. Nts 2015(25) Reg.S	XS1268430201	EUR	150,00 %	111,8700	167.805,00	1,58
3,625% BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(29/Und.) FTF	XS2193662728	EUR	300,00 %	108,8350	326.505,00	3,07
4,000% Fresenius SE & Co. KGaA EO-Notes 2014(14/24) Reg.S	XS1026109204	EUR	200,00 %	111,0000	222.000,00	2,09
4,500% Stellantis N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	XS2199351375	EUR	200,00 %	124,6370	249.274,00	2,34
4,600% RZD Capital PLC EO-Ln Prt.Nts 14(23)Rus.Railw.	XS1041815116	EUR	300,00 %	107,1900	321.570,00	3,02
4,625% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.) FTF	XS1048428442	EUR	250,00 %	113,3600	283.400,00	2,66
5,250% Polen, Republik EO-Medium-Term Notes 2010(25)	XS0479333311	EUR	70,00 %	120,3700	84.259,00	0,79

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Renten Welt

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens	
<b>Organisierter Markt</b>							
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,950% Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.) FTF	XS2010039035	EUR	100,00	%	100,3440	100.344,00	0,94
2,250% Corp.Nacion.del Cobre de Chile EO-Notes 2014(24) Reg.S	XS1084942470	EUR	400,00	%	106,7150	426.860,00	4,01
2,500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Nts 2017(17/21) C	XS1568875444	EUR	300,00	%	100,3900	301.170,00	2,83
2,625% Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.20(30/unb.) FTF	DE000A289FK7	EUR	200,00	%	102,0400	204.080,00	1,92
2,750% BRF S.A. EO-Notes 2015(15/22) Reg.S	XS1242327168	EUR	250,00	%	102,1600	255.400,00	2,40
2,875% AT & T Inc. EO-FLR Pref.Secs 2020(25/Und.) FTF	XS2114413565	EUR	200,00	%	100,2700	200.540,00	1,88
3,201% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/28) Reg.S	XS2228683350	EUR	200,00	%	113,1900	226.380,00	2,13
3,625% Netflix Inc. EO-Notes 2019(19/30) Reg.S	XS2072829794	EUR	300,00	%	119,4230	358.269,00	3,37
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>10.324.929,50</b>	<b>97,04</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Bankkonten</b>							
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	216.923,01	EUR		216.923,01	2,04
<b>Summe Bankguthaben</b>					<b>EUR</b>	<b>216.923,01</b>	<b>2,04</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Wertpapierzinsen		EUR	120.993,99	EUR		120.993,99	1,14
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>EUR</b>	<b>120.993,99</b>	<b>1,14</b>
<b>Zinsverbindlichkeiten</b>							
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	-117,66	EUR		-117,66	0,00
<b>Summe Zinsverbindlichkeiten</b>					<b>EUR</b>	<b>-117,66</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>					<b>EUR</b>	<b>-23.395,94</b>	<b>-0,22</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>10.639.332,90</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

\*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Investmentmanagervergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungskosten und Taxe d'abonnement enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds AMF - Renten Welt P	EUR	48,55
Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds AMF - Renten Welt I	EUR	49,16
Umlaufende Anteile des Teilfonds AMF - Renten Welt P	STK	8.642,728
Umlaufende Anteile des Teilfonds AMF - Renten Welt I	STK	207.903,423
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	97,04
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,00

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Renten Welt

### Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds AMF - Renten Welt im Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis 30. April 2021

	EUR
<b>Erträge</b>	
Zinserträge aus Wertpapieren	273.831,21
Quellensteuer auf Zinserträge	-6.763,48
Sonstige Erträge	450,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-18.759,78
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>248.757,95</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Fondsmanagervergütung	-73.920,52
Verwaltungsvergütung	-28.093,50
Verwahrstellenvergütung	-16.403,07
Prüfungskosten	-13.219,46
Taxe d'abonnement	-1.465,12
Veröffentlichungskosten	-3.424,22
Register- und Transferstellenvergütung	-2.985,40
Regulatorische Kosten	-3.123,86
Zinsaufwendungen	-862,90
Sonstige Aufwendungen	-13.807,40
Ordentlicher Aufwandsausgleich	10.873,34
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-146.432,11</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>102.325,84</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	59.238,84
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-5.262,64
Realisierte Verluste	-107.343,90
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	13.970,13
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-39.397,57</b>
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>62.928,27</b>
<b>Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste</b>	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	248.038,40
Veränderung der nicht realisierten Verluste	470.893,74
<b>Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>718.932,14</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich</b>	<b>781.860,41</b>

### Vermögensentwicklung des Teilfonds AMF - Renten Welt

	EUR
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>11.988.160,73</b>
Ausschüttungen	-113.215,57
Mittelzuflüsse	30.118,14
Mittelabflüsse	-2.046.769,76
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-2.016.651,62
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-821,05
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	781.860,41
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>10.639.332,90</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## AMF - Renten Welt

### Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich AMF - Renten Welt P

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.04.2021	8.642,728	EUR	419.614,33	48,55
30.04.2020	15.291,728	EUR	702.336,73	45,93
30.04.2019	19.519,728	EUR	944.077,29	48,37

### Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich AMF - Renten Welt I

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.04.2021	207.903,423	EUR	10.219.718,57	49,16
30.04.2020	243.239,177	EUR	11.285.824,00	46,40
30.04.2019	265.093,177	EUR	12.924.731,73	48,76

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# Zusammenfassung des AMF

## Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

	EUR
Wertpapiervermögen	29.219.357,91
Bankguthaben	2.232.788,21
Sonstige Vermögensgegenstände	147.637,94
Zinsverbindlichkeiten	-1.101,20
Sonstige Verbindlichkeiten	-158.127,14
<b>Netto-Fondsvermögen</b>	<b>31.440.555,72</b>

## Vermögensentwicklung des Fonds

	EUR
<b>Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>32.707.374,69</b>
Ausschüttungen	-113.215,57
Mittelzuflüsse	1.018.719,64
Mittelabflüsse	-6.874.677,92
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-5.855.958,28
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-12.193,13
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	4.714.548,01
<b>Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>31.440.555,72</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds

	EUR
<b>Erträge</b>	
Zinserträge aus Wertpapieren	337.278,88
Quellensteuer auf Zinserträge	-8.578,96
Zinsen aus Geldanlagen	-195,31
Dividendenerträge	142.645,16
Erträge aus Investmentanteilen	4.768,96
Sonstige Erträge	465,85
Ordentlicher Ertragsausgleich	-39.782,96
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>436.601,62</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Fondsmanagervergütung	-331.919,92
Performanceabhängige Anlageberatervergütung	-262.810,62
Verwaltungsvergütung	-77.491,58
Verwahrstellenvergütung	-45.201,83
Prüfungskosten	-37.034,03
Taxe d'abonnement	-11.951,32
Veröffentlichungskosten	-10.272,66
Register- und Transferstellenvergütung	-8.956,20
Regulatorische Kosten	-9.371,57
Zinsaufwendungen	-14.022,41
Sonstige Aufwendungen	-42.954,89
Ordentlicher Aufwandsausgleich	20.393,78
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-831.593,25</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-394.991,63</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	266.256,60
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-21.880,19
Realisierte Verluste	-306.595,65
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	53.462,50
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-8.756,74</b>
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-403.748,37</b>
<b>Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste</b>	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	4.153.655,47
Veränderung der nicht realisierten Verluste	964.640,91
<b>Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>5.118.296,38</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich</b>	<b>4.714.548,01</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## Anhang zum Jahresabschluss

### Allgemein

Der Investmentfonds AMF ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrella-Fonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines „fonds commun de placement à compartiments multiples“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Der Jahresabschluss wurde auf der Basis der letzten Netto-Inventarwertberechnung zum 30. April 2021 aufgestellt.

Der vorliegende Abschluss wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

### Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Das Netto-Gesamtvermögen lautet auf Euro („Fondswährung“). Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung, in welcher der jeweilige Teilfonds aufgelegt wird („Referenzwährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten separat für jeden Teilfonds an einem Tag („Bewertungstag“) und in einem Rhythmus berechnet wie dies im Verkaufsprospekt für jeden Teilfonds Erwähnung findet, wobei diese Berechnung jedoch mindestens zweimal monatlich erfolgen muss. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile an diesem Teilfonds. Dabei erfolgt die Berechnung des Anteilwertes für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauf folgenden Bewertungstag („Berechnungstag“).
2. Das Netto-Fondsvermögen jedes Teilfonds wird nach folgenden wesentlichen Bewertungsregeln gemäß Artikel 8 des Verwaltungsreglements berechnet:
  - a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf.
  - b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
  - c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter Buchstaben a. und b. genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.
  - d) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile (mit Ausnahme börsengehandelter ETF) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
  - e) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß der Bewertungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise 7 solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die (ggf. theoretische) Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden, falls möglich, zu ihrem Marktwert bewertet.

## Anhang zum Jahresabschluss

- f) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen (theoretischen) Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend der von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Bewertungsrichtlinie zu bestimmen ist.
- g) Alle nicht auf Referenzwährung lautenden Vermögenswerte werden zum Devisenmittelkurs in diese Referenzwährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Teilfonds für angebracht hält.

- 3. Da für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 6 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
  - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach dem unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
  - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds.
  - c) Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der Anteilklasse A um den Betrag der Ausschüttung.
- 4. Für jeden Teilfonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den jeweiligen Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge.

### Hinweis zum zusammengefassten Fondsvermögen

Das zusammengefasste Fondsvermögen des AMF ergibt sich aus der Summe der jeweiligen Teilfonds.

Der Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien ist zum 30. April 2021 mit insgesamt EUR 566.252,00 in den Teilfonds AMF - Active Allocation investiert. Um diesen Effekt bereinigt beträgt das zusammengefasste Fondsvermögen dieses Jahresabschlusses EUR 30.874.303,72.

### Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

### Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

## Anhang zum Jahresabschluss

### Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

<b>Teilfonds</b>	<b>Transaktionskosten</b>	
AMF - Active Allocation	EUR	1.074,84
AMF - Family & Brands Aktien	EUR	886,44
AMF - Renten Welt	EUR	4.047,01

### Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

### Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung des Fonds durch das Risikomanagement, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen zu identifizieren. Auch nach mehr als 1 Jahr Pandemie stellt der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft jederzeit sicher, dass keinerlei Aktivitäten den Fonds betreffend durch COVID-19 eingeschränkt bzw. behindert werden. Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich aber entsprechend der Investitionen auf den Fonds auswirken. Dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sind keine nicht erfassten Auswirkungen auf den Fonds bekannt, die sich aus dem Ausbruch von COVID-19 ergeben. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen eine Fortführung des Fonds sprechen.

### Maßnahmen der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Regierung in Luxemburg haben die LRI Invest S.A. (im Folgenden "LRI") und Apex Fund Services S.A. (im Folgenden "Apex") ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen umgesetzt. Um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, die Gesundheit sowie das Wohlergehen aller Mitarbeiter der LRI und der Apex zu schützen und Beeinträchtigungen oder sonstige Auswirkungen auf die erbrachten Dienstleistungen zu vermeiden, ist der Großteil der Mitarbeiter beider Gesellschaften seit März 2020 in das Home Office gewechselt. Die regulatorischen Anforderungen zur Telearbeit wurden von LRI und Apex und ihren jeweiligen Mitarbeitern entsprechend umgesetzt. Sowohl LRI als auch Apex werden ihre Pläne weiterhin an die aktuellen Entwicklungen anpassen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und die weitere Erbringung aller Dienstleistungen in dieser herausfordernden Zeit zu gewährleisten.

## **Anhang zum Jahresabschluss**

### **Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres**

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2020 fand der Funktionsübertrag der Zentralverwaltungsstellenfunktion von der LRI Invest S.A. zur Apex Fund Services S.A. statt.

Mit Wirkung zum 28. Februar 2021 trat Herr Thomas Grünewald von seiner Position im Managing Board der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurück.

### **Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres**

Mit Wirkung zum 31. Mai 2021 ist Herr Thomas Rosenfeld von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft und des AIFM LRI Invest S.A. zurückgetreten. Die Aktionäre der LRI Invest S.A. haben Dirk Franz mit Wirkung zum 1. Juni 2021 als neues Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. hat beschlossen, den Teilfonds AMF - Active Allocation („einzubringender Teilfonds“) gemäß Art. 18 des Verwaltungsreglements auf Basis der letzten Fondspreisermittlung in den bestehenden Teilfonds AMF - Renten Welt („aufnehmender Teilfonds“) zu verschmelzen. Diese Verschmelzung findet mit Wirkung zum 5. August 2021 statt.



**KPMG Luxembourg, Société coopérative**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
AMF  
9A, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des AMF und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“) – bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AMF und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 5. August 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
AMF - Active Allocation	I	A142YK	LU1313783869
AMF - Family & Brands Aktien	P	A1XBAM	LU1009606051
AMF - Renten Welt	P	A1XBAQ	LU1009606721
AMF - Renten Welt	I	A1XBAR	LU1009607372

### Ertragsverwendung

Es ist vorgesehen, die Erträge der Anteilklassen I und P des Teilfonds AMF - Renten Welt sowie die Erträge der Anteilklasse I des Teilfonds AMF - Active Allocation auszuschütten. Die Erträge der Anteilklasse P des Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien werden thesauriert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Erträge der Anteilklasse I des Teilfonds AMF - Active Allocation thesauriert.

### Ausschüttungen im Geschäftsjahr

Teilfonds	Anteil- klasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil
AMF - Renten Welt	P	12.08.2020	EUR 0,25
AMF - Renten Welt	P	15.02.2021	EUR 0,25
AMF - Renten Welt	I	12.08.2020	EUR 0,25
AMF - Renten Welt	I	15.02.2021	EUR 0,25

### Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. ([www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)).

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

### Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Teilfonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 30.04.2021	Performance-Fee per 30.04.2021
AMF - Active Allocation	I	2,67 %	0,34 %
AMF - Family & Brands Aktien	P	2,10 %	1,56 %
AMF - Renten Welt	P	1,59 %	-
AMF - Renten Welt	I	1,38 %	-

### Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des jeweiligen Teilfondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im jeweiligen Teilfondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Teilfonds	Portfolio Turnover Rate per 30.04.2021
AMF - Active Allocation	-5,95 %
AMF - Family & Brands Aktien	-15,35 %
AMF - Renten Welt	40,98 %

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Teilfonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
AMF - Active Allocation	0,00 %
AMF - Family & Brands Aktien	0,00 %
AMF - Renten Welt	0,00 %

### Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

#### Teilfonds AMF - Active Allocation I

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	23,68 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	38,41 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	28,40 %

#### AMF - Family & Brands Aktien

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	73,94 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	88,20 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	83,18 %

#### AMF - Renten Welt

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Das Referenzportfolio für den Teilfonds ist der iBoxx € Corporate OA TR.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	54,56 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	90,51 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	72,48 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

### Verwaltungsgebühren der KAG-eigenen Zielfonds

Fondsname	max. Verwaltungsgebühr in %
AMF FCP-Family&Brands Aktien Act.au Port. P Accumulation oN	1,65

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.

### Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

#### Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (kurz "LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variable Vergütungen für das Jahr 2020 beinhaltet zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Während des Jahres 2020, nämlich am 1. Dezember 2020, wurde ein Teil der Belegschaft inklusive einem Teil der Geschäftstätigkeit auf Apex Fund Services S.A. übertragen und deshalb reduzierte sich die Belegschaft von 209,3 FTE auf 114,5 FTE.

<b>Vergütung</b>	<b>Stand: 31.12.2020</b>		
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
	<b>Fix</b>	<b>Variabel</b>	<b>Gesamt</b>
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	17.410.184,02	2.909.408,49	20.319.592,51
davon Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, MA mit Kontrollfunktion und MA in derselben Einkommensstufe	3.150.145,78	1.312.015,11	4.462.160,89
davon Geschäftsleiter	1.186.795,20	1.128.870,00	2.315.665,20
davon andere Risikoträger *)	-	-	-
davon MA mit Kontrollfunktion	1.963.350,58	183.145,11	2.146.495,69
davon MA mit derselben Einkommensstufe	-	-	-

\*) Neben der Geschäftsleitung sind keine weiteren Risikoträger definiert.  
Eine Auszahlung der variablen Vergütung erfolgte in 2020 und 2021 für das Geschäftsjahr 2020. Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.